### **Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten, Art. 30 DSGVO**

**Name des Verfahrens:** Einsatz des Förderplaners „Splint“

1. **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. des gemeinsam mit ihm Verantwortlichen**

|  |
| --- |
| [Name der Schulleitung]  [Name und Anschrift der Schule] |

**2. Name und Kontaktdaten des Vertreters des Verantwortlichen und ggf. des Vertreters des gemeinsam mit ihm Verantwortlichen**

|  |
| --- |
| [Name Vertretung der Schulleitung]  [Name und Anschrift der Schule] |

**3. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

|  |
| --- |
| Datenschutzbeauftragter der Schulen und behördlicher Datenschutzbeauftragter,  Torsten Mai  Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur  DatenschutzbeauftragterSchule@bimi.landsh.de |

**4. Verarbeitungstätigkeit**

|  |
| --- |
| Mit Hilfe der Webanwendung Splint werden Beobachtungen zum Sozial- und Lernverhalten der zu fördernden Schülerinnen und Schüler dokumentiert. Außerdem werden von der zuständigen Lehrkraft gemeinschaftlich mit weiteren betreuenden Personen individuelle Förderpläne erstellt und die Förderziele für die betroffenen Schülerinnen und Schülern einsehbar gemacht. |

**5. Zwecke der Verarbeitung**

|  |
| --- |
| Die Verarbeitung personenbezogener Daten mit der Anwendung Splint erfolgt zum Zweck der gezielten und verstetigten, individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern im Unterrichtskontext. |

**6. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

|  |
| --- |
| Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Schule das Förderzentrum sind Art. 6 Abs. 1 c DSGVO i.V.m. §§ 30, 4, 45, 30 Abs. 1, 11 SchulG sowie §§ 11 Abs. 1, 12 Abs. 1, 4 der Landesverordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten an öffentlichen Schulen (SchulDSVO) i.V.m. § 10 Abs. 4 SoFVO. Die Verarbeitung im Rahmen der Auftragsverarbeitung ist nach Maßgabe des § 12 SchulDSVO zulässig.  Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die allgemeinbildende Schule sind Art. 6 Abs. 1 c DSGVO i.V.m. §§ 4, 45, 30 Abs. 3 S. 1 SchulG i.V.m. § 10 Abs. 3 SoFVO.  Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten sind Art. 9 Abs. 2 b DSGVO i.V.m. §§ 4, 45 SchulG i.V.m. § 10 Abs. 3 SoFVO i.V.m. § 30 Abs. 1 S. 2 Nr. 1, Abs. 4 SchulG i.V.m. § 12 Abs. 3 LDSG SH.  Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Lehrkraftdaten sind Art. 6 Abs. 1 c, 88 Abs. 1 DSGVO i.Vlm. § 3 Abs. 1, § 15 Abs. 1 LDSG SH i.V.m. § 85 Abs. 1 LBG SH.  Voraussetzung für die Nutzung ist eine Genehmigung des für Bildung zuständigen Ministeriums in Schleswig-Holstein. |

**7. Beschreibung der Kategorien betroffener Personen**

|  |
| --- |
| Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, weitere Betreuungspersonen |

**8. Beschreibung der Kategorien personenbezogener Daten**

|  |
| --- |
| Es werden folgende Daten der Schülerinnen und Schüler verarbeitet:   1. Stammdaten    1. Vorname (Pflichtangabe)    2. Nachname (Pflichtangabe)    3. Geburtsdatum    4. Schulklasse bzw. Lerngruppe    5. Geschlecht    6. zugeordnete Schule 2. Beobachtungsdaten    1. Ergebnisse pädagogischer Beobachtungen für die kooperative Förderplanung   Es werden folgende Daten des pädagogischen Personals verarbeitet:   1. Stammdaten    1. Vorname (Pflichtangabe)    2. Nachname (Pflichtangabe)    3. E-Mail-Adresse (Pflichtangabe)    4. Rolle (Berufsstand/Berufsgruppe - Pflichtangabe)    5. Geschlecht    6. Bundesland in dem die Tätigkeit ausgeübt wird    7. Unterrichtsfächer    8. zugehörige Schule(n)/Arbeitsstätte(n) 2. Kontaktdaten (Telefonnummer) |

**9. Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden**

|  |
| --- |
| Administrierende Personen haben Zugriff auf alle unter 8. genannten Daten.  Pädagogisches Personal hat Zugriff auf die eigenen Daten und die Daten der Schülerinnen und Schüler, die sie betreuen.  Die Inklusion-Digital GmbH und ihre Unterauftragsverarbeiter haben Zugriff im Rahmen der Auftragsverarbeitung zur technischen Bereitstellung und zur Wartung von SPLINT im vertraglich geregelten Umfang. |

**10. Ggf. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation**

|  |
| --- |
| - |

**11. Absicherung der Übermittlung ins Drittland**

|  |
| --- |
| - |

**12. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien**

|  |
| --- |
| Löschung der Verknüpfung von Schülerinnen- und Schülerdaten mit Lehrkräfteaccounts, sobald die Lehrkräfte nicht mehr an der Förderplanung beteiligt sind.  Backups nach 7 Tagen.  Lehrkräfteaccounts können von der Lehrkraft selbst gelöscht werden.  Alle anderen Daten sobald sie für die Förderplanung nicht mehr benötigt werden oder, sobald das Auftragsverarbeitungsverhältnis zwischen Schule und der Inklusion Digital GmbH beendet wird. |

**13. Allgemeine Beschreibung der TOM**

|  |
| --- |
| Auf Seiten des Auftragsverarbeiters: TOMs sind als Anlage 1 Teil des Auftragsverarbeitungsvertrages  Auf Seiten der Verantwortlichen:  Dienstanweisung für das schulische Personal, Nutzungsordnung für Schülerinnen und Schüler  Dokumentation der TOM als Anlage 1 |

**14. Dienstleister, die die Verarbeitung im Auftrag durchführen**

|  |
| --- |
| Splint Digital GmbH, Muskauer Str. 44, 10997 Berlin |